

Referat/Amt: OBM/13/SAQ
Bürgermeister- und Presseamt

Bearbeitet von:
Dr. Andreas Schulmeister

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-2742

Beirat zur Erlanger Agenda 21: Anfragen zum Investitionsprogramm zur Beratung im UVPA

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						ein- stimmig	für	gegen
UVPA	16.11.2004	x						

Beteiligungen

Beirat zur Erlanger Agenda 21, Amt 13, Amt 20

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten:

2. Jährliche Folgekosten:

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage:

I. Mitteilung zur Kenntnis des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 16.11.2004

Die vom Beirat zur Erlanger Agenda 21 übermittelten Beratungsvorschläge dienen zur Kenntnis

UVPA Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

II. Sachbericht

Im Rahmen der Sondersitzung des Beirates zur Erlanger Agenda 21 zum Investitionsprogramm 2005 ff erfolgte der einstimmige Beschluss: „Die übrigen Einzelpunkte der Stellungnahme des Beiratsarbeitskreises Verkehr werden zur weiteren Behandlung im Rahmen der Haushaltsberatungen an den Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss verwiesen“.

Der Beschluss beinhaltet die nachstehend aufgeführten Punkte:

Abschnitt "Schulen":

9401 IP 220.1 Unterstellhalle f. Zweiräder, W.-v.-Siemens-Realschule, AOD 242, Gesamt: 80, später: 80 .9405 IP 232.3 Fahrradständerüberdachungen, Ohm-Gymnasium, AOD 242, Gesamt: 70, später: 70 .

9401 IP 234.3 Überdachte Stellpl. f. Zweiradfahrzeuge, Bau, Albert-Schweitzer-Gymnasium, AOD 242, Gesamt: 75, später: 75

9419 IP 240.20 Parkplätze an der Sporthalle, Ausbau, Staatl. Berufsschule, AOD 520, Gesamt: 60, später: 60 .

9500 IP 240.50 Verkehrsflächen, Umgestaltung, Staatl. Berufsschule, AOD 242, Gesamt: 1.850, später: 1.850 .

Unterabschnitt (UA) 7300 (Messen u. Märkte):

9600 IP 730.1 Festplatz Hartmannstr., Bau, AOD 230, Gesamt: 1,25 Mio., später: 1,25 Mio.

Unterabschnitt (UA) 6100 (Stadtentwicklung):

9602 IP 6150.2, Gewerbegebiet G6, Tennenlohe:

Warum wird die Versorgung mit regionalen landwirtschaftlichen Produkten geschmälert, warum hat man vor, notfalls weit über 2/3 der bisherigen Eigentümer zu enteignen, wenn die Fläche gar nicht dringend gebraucht wird? Zur Neugestaltung und-besiedelung stehen folgende bestehenden Gewerbegebiete an: Gelände des ehem. Großkraftwerks Franken II, "Kempe-Gelände" (um die Hilpertstr.) (Zitiert aus Stellungnahme des Bundes Naturschutz.)

Unterabschnitt (UA) 6300 (Gemeindestraßen):

9331 IP 63.122 Verbesserung. talüberquerender Verkehr, Grunderwerb: 300.000 EUR, eingesetzt erst nach 2008.

9531 IP 63.123 Verbesserung. talüberquerender Verkehr, Bau: 28,6 Mio. EUR, eingesetzt erst nach 2008.

9543 IP 63.129 Äußere Brucker Str., Umbau, 1,83 Mio. EUR in 2006-07: Welcher Umbau ist erforderlich? (Straßenbelags-Erneuerung wäre ein anderer Unterpunkt: 9517 IP 63.101.)

9610 IP 63.130 W.-v.-Siemens-Str., Rampe zur Äuß. Brucker Str., 2,5 Mio. EUR nach 2008: In 2005 werden es 20 Jahre, dass dieses Projekt auf der Hochstraße durch einen Stutzen vorbereitet wurde. Niemand hat das Projekt bisher vermisst. Eine Teilüberdachung von Radweg u. Friedhof zu diesen Kosten kann sich die Stadt heute nicht mehr leisten. Zusammen mit der Anbindung der ARCADEN-Rampe wären die Verkehrsprobleme auf der Hochstraße kaum lösbar. Streichen aus dem Invest.-Programm!

9530 IP 63131 Güterbahnhof-/Nägelsbach-/W.-v.-Siemens-Str., ARCADEN: Wo u. wie kann man aus dem Invest.-Progr. ersehen, dass diese Maßnahmen in Einnahmen u. Ausgaben ausgeglichen sind (wie von Stadt u. Investor behauptet)? Wo findet man das als Voraussetzung erforderliche Projekt "Kanalverlegung auf dem ehem. Postgelände" (ca. 800.000 EUR)?

9544 IP 63.145 Verlängerg. Adenauerring Süd, Bau: 150.000 EUR in 2005: Soll der "Könnecke-Stutzen" noch weiter verlängert werden? Ohne dass eine Wohnbebauung in diesem Gebiet absehbar ist?

9545 IP 63.146 Adenauerring Nord mit Ringschluss, Bau: 330.000 EUR in 2007: Ringschluss des Adenauerrings, ohne dass eine Wohnbebauung südlich des Bimbachtals absehbar ist? Und der ganze Ringschluss für nur 330.000, wenn der "Könnecke-Stutzen" (Süd) schon 440.000 gekostet hat? Das kann nicht sein, siehe 9327 IP 63.147, nachstehend. Also: Welches Teilstück ist gemeint?

9327 IP 63.147 Adenauerring Ringschluss; Grunderwerb: 1 Mio. EUR in 2007, 0,7 Mio. in 2008: Also kann 9545 IP 63.146 (oben) nur ein kleines Teilstück sein, wenn in 2007-08 erst noch so viel Grund erworben werden muss.

9546 IP 63.148 Mönaustr., Ausbau: 500.000 EUR in 2008. Durch den Adenauer-Ringschluss sollte doch der Straßenzug Mönau-/ Häuslinger/ Dorfstr. beruhigt werden. Wozu dann ein Ausbau?

9602 IP 63.250 ICE-Trasse, straßenbaul. Maßn., Leistungen an Architekturbüros: 15.000 EUR: Wir fordern eine deutliche Erhöhung, zwecks sofortiger Auftragsvergabe zur Planung der Westtangente durch einen großzügigen Tunnel bis zum Großparkpl. Innenstadt! Noch ist es nicht zu spät für eine Umkehr in die Zuk- & Vernunft!

9542 IP 63.323 Westtangente (Zentralparkpl./ Martinsbühler Str.), Ausbau: 8 Mio. EUR nach 2008. Es ist doch schon die ganze Fläche zugeparkt. Wo sollen da für 8 Mio. noch weitere Parkplätze entstehen?

9569 IP 63.326 A73, Anschluss Erlg.-Nord (Dechendorfer/Martinsbühler Str.): 1,5 Mio. nach 2008: Die Anschlussstelle existiert. Was ist da noch zu bauen?

9551 IP 63.401 Kreisstr. ER 2 (Hüttendorfer Str.), Ausbau: 1,25 Mio. EUR nach 2008. Was kann, was will man da noch ausbauen? Diese Str. gehört in die Haushaltsstelle "Fahrbahnbelags-Erneuerung" mit hinein, aber schon weit vor 2008!

9558 IP 63.408 Kreuzung Frauenaauracher/ Gundstr./Am Hafen, Umbau: 695.000 EUR nach 2008: Was soll da umgebaut werden? Eine Lichtsignalanlage wäre ganz praktisch für die bevorzugten Arbeitsbeginn- und -Ende-Zeiten bei Siemens, also für ca. 7% eines jeden Werktages. Aber vielleicht bekommt man für den Preis auch schon einen Kreisverkehr. Der ist weitgehend wartungsfrei, verlangsamt den Verkehr auf diesem breiten Teilstück der Frauenaauracher Str. u. sorgt dafür, dass Arbeitskräfte in der Bauwirtschaft (u. nicht nur bei Siemens) beschäftigt werden. Wenn halt beizeiten die StUB vorangebracht worden wäre, dann wäre das Problem an dieser Stelle vielleicht schon viel kleiner.

9501 IP 63.501 Erschließstr. Gewerbegebiet G6, Bau: 60.000 in 2006, 400.000 in 2007, 420.000 in 2008, 1,13 Mio. nach 2008. Siehe hierzu die Ausführungen oben, unter 9602 IP 6150.2.

9598 IP 63.600 Busspuren: 300.000 nach 2008: Bis 2008 keinen Meter neue Busspuren? Eine sehr deutliche Demonstration der Prioritäten in der Verkehrspolitik!

9597 IP 63.605 Buspriorisierung: 100.000 in 2004; 1,4 Mio. in 2005; 1,15 Mio. in 2006; Verpflichtungsermächtig. 1,15 Mio. in 2006 (zusätzlich zu den normalen Mitteln?): Busspuren können es ja eigentlich nicht sein (siehe oben). Steckt da der neue Verkehrsrechner drin? Kann der so weit ausgebaut werden, dass er Displays an Haltestellen und in den Bussen mit Informationen über die nächstfolgenden Verbindungen füttern kann?

9599 IP 63.610 Bushaltestellen: 90.000 nach 2008: Bis nach 2008 nichts an den Haltestellen zu machen? Und danach plötzlich 90.000? Wofür?

9596 IP 63.612 Busendhaltestelle Nahversorgungszentrum E-West: 300.000 nach 2008: Der Bus hält doch jetzt schon am Nahversorgungszentrum Mönaustr. Wenn das bis 2008 mögl. ist, warum dann plötzlich der Investitionsschub?

9860 IP 63.80 ICE-Trasse Baukostenzuschüsse: 1 Mio. in 2006, je 1,75 Mio. in 2007 & 2008, 3,05 Mio. später: Das sind doch Ausgaben der Stadt. Wen beglückt die arme Stadt Erlg. Mit Zuschüssen in dieser Höhe? Muß die Stadt die ICE.-Trasse, die sie verlärt, teilweise noch selbst zahlen?

9577 IP 63.804 Rudolf-Steiner-Str., Ausbau: 235.000 nach 2008: Teuere Zufahrt zur Waldorfschule! Bei Rudolf Steiner geht es doch immer so naturnah zu. Warum dann so ein techn. Bauwerk nur für die Waldorfschule?

9521 IP 63.805 Ausbau Herzogenauracher Str., zwischen St 2244 u. Pappenheimer Str.: 10.000 in 2004; 20.000 in 2005; 630.000 in 2006: Es handelt sich um nicht einmal 700 m Straße auf der grünen Wiese, die seit langem befahren wird. Wozu dann in 2006 dieser Investitionsschub?

9511 IP 63.810 FAG-Gelände; Lärmschutz, Baukosten: 310.000 nach 2008: Wenn "FAG" Friesecke AG heisst, dann handelt es sich wohl um eine existierende Wohnbebauung unmittelbar an der A73. Da ist heute schon mächtig was los! Warum den Lärmschutz bis nach 2008 hinausschieben?

9507 IP 63.812 Lärmschutzmassnahmen, Bau: 100.000 in 2007, 1,324 Mio. nach 2008: Wieso kaum Bedarf an Lärmschutz bis 2008, und danach plötzlich ein Riesenbedarf? Soll da ein neuer Lärmerzeuger kommen? Welcher? Und wie kann man heute den Bedarf nach 2008 auf 1000 EUR genau angeben?

9557 IP 63.825 Radweg Regnitztal (Verlängerg. W.-v.-Siemens-Str.), Bau: 1,3 Mio. nach 2008: Wenn die Kosbacher Brücke so lange nicht kommt, dann muss dieser Weg vorgezogen werden! Nur so läßt sich unter dieser schlechten Vorbedingung der von ADAC, Industrie- u. Handelsgremium u. CSU schon lange prognostizierte Verkehrszusammenbruch in der Innenstadt noch aufhalten! Eine gewisse Entlastung bringt er schon, und eine Förderung der Gesundheit der Benutzer dazu. Vielleicht wird ihm deshalb nicht erlaubt, vor der Kosbacher Brücke fertig zu sein?

9861 IP 63.829 Unterführung Bhf. Bruck, Baukostenzuschuss: 471.000 in 2006: Eine teure zusätzliche Fußgängerunterführung in Bruck, zusätzlich zu den beiden bestehenden. Für Radfahrer wird sie wohl nur schiebend durchquert werden können. Eigentlich müßte die Bahn AG ihren Kunden sowas anbieten.

9533 IP 63.839

9670 IP 63.840

9680 IP 63.841 Radwegebaumaßnahmen: 255.000 EUR innerhalb von vollen 4 Jahren: Erlangen ist fürwahr keine Radlerstadt(verwaltung) mehr! Eine buchstäblich holprige Politik!

9612 IP 63.903 Lichtsignalanlagen, Neubau: 30.000 innerhalb voller 5 Jahre! Es ist sehr deutlich klar geworden, dass eine Fußgänger-Schutzanlage bei den Regnitz-Werkstätten für Behinderte (Felix-Klein-Str.) dringend erforderlich ist. Nicht einmal für diese 1 Anlage wird dieses Geld reichen. Von den vielen, die auf der Liste stehen, ganz zu schweigen.

Unterabschnitt (UA) 6302 (ARCADEN, Straßenbaumaßnahmen):

Alles sehr undurchsichtig, weil die Maßnahmen in 2004 nicht hier zusammengefaßt sind, sondern verstreut im UA 6300 stehen. Aber auch die Bilanz 2005 - 2008 ist für die Stadt negativ:

808.000 bleiben an der Stadt hängen! Soweit ich sehe, ist dabei aber die Verlegung des Kanals (für ca. 800.000) noch nicht berücksichtigt!

Unterabschnitt (UA) 6310 (Straßenbau im Programm "Soziale Stadt"):

Warum ist umfangreicher Straßenbau erforderlich, damit die Stadt sozialer werden kann? Diese Frage kann aber noch in Ruhe diskutiert werden: erst nach 2008 eingesetzt.

Unterabschnitt (UA) 6800 (Parkeinrichtungen - öffentliche -):

9600 IP 68.2 Parkleitsystem: 1,6 Mio. nach 2008: Bis einschl. 2008 sind also alle Vorschläge für ein solches System ("Erlanger U") in den Wind gesprochen? Oder gibt es da Extra-Mittel?